



Anm.: Beiträge mit Autorennamen entsprechen nicht unbedingt der Redaktionsmeinung.

Ausgabe 29/ 12.06.2009

kurz notiert

17. Mai 2009:

Zeichen setzen für den Ausstieg Österreichs aus dem Euratomvertrag

Michaela Groß beim Linz Marathon

Foto:

www.raus-aus-euratom.at
**6. Juni 2009:**

„Zeit statt Geld - Pfadfindergruppe im Einsatz für die Natur“

23 PfadfinderInnen im Naturschutzgebiet Pleschinger Sandgrube aktiv.

In Zusammenarbeit mit dem NATURSCHUTZBUND Oberösterreich wurde am 6. Juni der Lebensraum für zahlreiche spezialisierte und bedrohte Tier- und Pflanzenarten gepflegt.

Das Offenhalten der dort vorkommenden trockenen, sandigen Standorte erfordert Zeit. Genau diese Zeit wollten die PfadfinderInnen zur Verfügung stellen und haben insgesamt 23 HelferInnen für ihr Projekt gefunden.

Die Freiwilligen erlebten in der Pleschinger Sandgrube einen abwechslungsreichen Tag in bunter Gemeinschaft mit dem tollen Gefühl, ihre Zeit garantiert sinnvoll verbracht zu haben.



Westring – eine Transitautobahn mitten durch Linz

Der Naturschutz wird bei diesem Projekt mit Füßen getreten – von Rupert Frechinger

Geht es nach dem Willen der Verantwortlichen, soll im Kulturjahr 2009 das Naturdenkmal „Linzer Donaupforte“ durch eine transeuropäische Autobahnachse zerstört werden. Schon im Jahr 1984 hat sich der Österreichische NATURSCHUTZBUND für die Erhaltung dieses Naturjuwels von „überregionaler Bedeutung“ ausgesprochen. Die reizvolle Donaupforte und angrenzende Erholungsgebiete (Freinberg) sollen einer 7-spurigen Autobahnbrücke mit 8 Tunnelportalen geopfert werden! Trotz negativem Naturschutzgutachten wurde von der Stadt Linz bereits die Bewilligung für Probebohrungen erteilt!

Nach Fertigstellung von Westring und S10-Nordteil würde eine durchgehende Autobahn Berlin – Prag – Linz – Triest entstehen; die kürzeste Strecke von der Ostsee zu den Häfen am Mittelmeer. Der daraus resultierende LKW-Transitverkehr führt zu einer Dauerbelastung der Linzer Frischluftschneise und Umlandgemeinden mit Abgasen und Lärm.

Der Ausbau der schienengebundenen Verkehrsmittel wird – wenn überhaupt – nur zweitrangig behandelt. Während sich die Politik bei City-S-Bahn, Regio-Liner und Summerauerbahn kabarettreife Diskussionen liefert, herrscht bei der **Westring – Transitautobahn**, die den LKW- und Kfz-Verkehr im Großraum Linz weiter anheizen wird, ausgeprägte Einigkeit. Anstatt aus den massiven Transitproblemen in Tirol zu lernen, wird in Oberösterreich eine Verkehrspolitik der 50er Jahre des letzten Jahrtausends betrieben.

Derzeit läuft die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für den Westring Südtel. Um die wahren Auswirkungen des Projektes zu verschleiern wurde die UVP des Gesamtprojekts A26/S10 in vier Einzelverfahren zerstückelt. Die „Überparteiliche Plattform gegen die Westring Transitautobahn mitten durch Linz“ hat eine breit angelegte Unterschriftensammelaktion gestartet und wird beim UVP-Verfahren Parteienstellung erlangen.

Unter der Adresse www.westring.info werden laufend die aktuellen Informationen publiziert. Unterschriftenlisten und Vorlagen für Einzeleinwendungen (in kürze) für das UVP-Verfahren stehen zum Download bereit!

Möglichst viele Unterschriften gegen diese Zerstörung unserer unmittelbaren Umwelt und Natur erhöhen den politischen Druck umzudenken!

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Newsletter Otternet Naturschutzbund Oberösterreich](#)

Jahr/Year: 2009

Band/Volume: [29](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Otternet 29/2009 1](#)